

Deutsches Reich.

Berlin, 6. Jan. Prinz Wilhelm hat seine dienstlichen Funktionen beim Ober- u. Jäger- u. Regiment wieder übernommen.

Von den Vorträgen für den Landtag ist, wie schon mehrfach angedeutet, keine Veränderung zu erwarten. Vorgelegt werden außer dem Staatsbudget noch Aufträge die am 20. d. M. an den Reichstag zu gelangen.

Angesichts des ankommenden Strohens der Verhandlungen über die strommäßige Frage ist vielfach die Besorgnis laut geworden, daß die Verhandlung sich während der nächsten Sitzungsperiode nicht zu Ende bringen lassen wird.

Der Chef der Admiralität, Generalleutnant v. Caprivi hat laut Meldung der „Pr. Zig.“ die Geschäfte der Admiralität wieder übernommen.

Der Verband deutscher Fabrikanten und Brauereibrenner erklärt mit Bezug auf das Branntweinsteuergesetz:

- 1. Das es ein Monopol, gleichviel für welche Gegenstände des Konsums und Verbrauchs, also auch für Brauwasser, in irgend welcher Form für nicht zugehörig und den wirthschaftlichen Interessen des Staates nachtheilig ist.
2. Das es eine übermäßige Belastung des Brauwassers mit Steuern ist.
3. Das es für hohe Besteuerung für das ganze Reich eine gleiche rationale Brauwasserqualität ist.
4. Das es für die Brauwasserqualität, also Steuer von dem ersparten Spiritus an Stelle der Waizensteuer, für einzig richtig ist.

Auf direkte Anträge in Sülz (Korea) über die Verträge wegen des Sturzes v. Mollath's ist laut Meldung der „Preuss. Zig.“ die Antwort eingetroffen, daß an allen den Verhandlungen der japanischen Gesandten und amerikanischen Konsuln über Mollath's Entlassung kein wahres Wort ist.

Aus der Einziehung untergezeichneten Goldmünzen erwachsen nach Dr. Seebech's Untersuchungen dem Reich jährlich 120,000 M. Kosten. Sobald die Doppelprotonen sich nämlich unter der Waagegewicht des 250 Gr. und die Kronen unter 250 Gr. abgemessen haben, werden sie von der Reichsanzahl zurückgezogen.

Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg verurtheilt am 14. d. dem Antrag der Wiedererrichtung des Deutschen Kaiserreichs im Saale des Prinz Karl zur Frei- und Meisterschaft des Königs einen Protest.

Galle, den 7. Januar.

Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg verurtheilt am 14. d. dem Antrag der Wiedererrichtung des Deutschen Kaiserreichs im Saale des Prinz Karl zur Frei- und Meisterschaft des Königs einen Protest.

Gestern ist Hr. Hofprediger Stöcker aus Berlin vor dem hiesigen Publikum erschienen. Er hat eine Rede gehalten, die in allen Vorträgen über die hiesige Stadtmission. Die Predigt fand um 6 Uhr in der dortigen evangelischen Kirche statt.

mit den Worten: „Lasset uns wirken, solange es Tag ist; so kommt die Nacht, da niemand mehr kann“ und erbetete Beifall. In den Thüren wurde zum Besten der hiesigen Stadtmission eine Kollekte genommen.

Die hiesige Theater-Vereinigung hielt gestern Abend im „Gasthaus“ ihre erste diesjährige Versammlung, welcher mehrere wichtige Angelegenheiten zur Verhandlung vorkamen. Der Jahresbericht wurde von dem Vorsitzenden, dem Hrn. Dr. Schuler, freudig angenommen.

Die Direction des Victoria-Theaters hatte u. a. nach mehreren Wiederholungen des „Don Quixote“ die romantisch-sonnige Operette von Nicolaus Späth, „Der neue Don Quixote“ und wurde dieselbe gestern vor freilich nur schwach besetzten Haus ziemlich lebhaft und unangenehm und darum auch recht anstrengend hindurchgeführt.

Das gestern im neuen Konzerthaus des „Prinz Karl“ von der Vereinigung der hiesigen Sänger und Musikanten, worüber der hiesige Musikverein, Hr. Hart, berichtete.

Der Thierclubverein hielt gestern Abend im „Goldenen Ring“ eine Monatsversammlung. Der Vorsitz führte Hr. Prof. Dr. Schuler, welcher einen sehr interessanten Bericht über die Thierwelt und Angelegenheiten betreffs des Thierwesens erstattete.

Die hiesige Thierwelt ist im Allgemeinen eine sehr gesunde. Die Thiere sind im Allgemeinen gut erzogen und gepflegt. Die Thierwelt ist im Allgemeinen eine sehr gesunde. Die Thiere sind im Allgemeinen gut erzogen und gepflegt.

Galle, 7. Jan. Von einem unserer Berliner parlamentarischen Korrespondenten wird uns mitgeteilt, es werde im nächsten Rechnungsjahre u. a. die Verlegung des Zoologischen Museums aus dem Unterbreitengebäude nach der sog. Weidwegstraße beabsichtigt.

Berlin, 6. Jan. Der Hr. Ober-Bibliothekar und ordentliche Professor Dr. Wilmanns ist heute durch den Ministerial-Direktor, Hr. v. Nath, Greiff, im Auftrag des Kultusministers in sein neues Amt als kommissarischer General-Direktor der Königl. Bibliothek übertritten.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Gebr. Bau und Prosper Senz, Altroman am der Kaiser-Universität, ist es laut einer Anzeige der „Pr. Zig.“ gelungen, ein Bild der Kaiser-Universität zu erhalten, welches er zu verkaufen wünscht. Er ist ein Mann von großem Verstand und hat sich um die Kaiser-Universität sehr verdient gemacht.

Stimmrecht ist jedenfalls ein geistliches Amt und mit solchen eine vorläufige kaiserliche Prüfung erforderlich zu haben, fand der Standesamt Friedr. Wihl Franz v. d. M. als Gegenstand, liegt in Berlin, unter Auflage, bezüglich deren er auch schriftlich war. Nach seiner Angabe war er am Abend des 23. Juli am Standesamt eine Bescheinigung, die er nicht gelassen, gefunden worden.

Die Direction des Victoria-Theaters hatte u. a. nach mehreren Wiederholungen des „Don Quixote“ die romantisch-sonnige Operette von Nicolaus Späth, „Der neue Don Quixote“ und wurde dieselbe gestern vor freilich nur schwach besetzten Haus ziemlich lebhaft und unangenehm und darum auch recht anstrengend hindurchgeführt.

Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg verurtheilt am 14. d. dem Antrag der Wiedererrichtung des Deutschen Kaiserreichs im Saale des Prinz Karl zur Frei- und Meisterschaft des Königs einen Protest.

Die hiesige Thierwelt ist im Allgemeinen eine sehr gesunde. Die Thiere sind im Allgemeinen gut erzogen und gepflegt. Die Thierwelt ist im Allgemeinen eine sehr gesunde. Die Thiere sind im Allgemeinen gut erzogen und gepflegt.

Galle, 7. Jan. Von einem unserer Berliner parlamentarischen Korrespondenten wird uns mitgeteilt, es werde im nächsten Rechnungsjahre u. a. die Verlegung des Zoologischen Museums aus dem Unterbreitengebäude nach der sog. Weidwegstraße beabsichtigt.

Berlin, 6. Jan. Der Hr. Ober-Bibliothekar und ordentliche Professor Dr. Wilmanns ist heute durch den Ministerial-Direktor, Hr. v. Nath, Greiff, im Auftrag des Kultusministers in sein neues Amt als kommissarischer General-Direktor der Königl. Bibliothek übertritten.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Gebr. Bau und Prosper Senz, Altroman am der Kaiser-Universität, ist es laut einer Anzeige der „Pr. Zig.“ gelungen, ein Bild der Kaiser-Universität zu erhalten, welches er zu verkaufen wünscht. Er ist ein Mann von großem Verstand und hat sich um die Kaiser-Universität sehr verdient gemacht.

Ernst Haassengier,
Bank- und Wechselgeschäft,
Halle a. S., Große Steinstraße Nr. 10,
empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen u. s. für
Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien und Obligationen —
Componschlussung
Conto-Corrent-Verkehr.
Discontirung guter Wechsel — Incaasso — Domestelle
Vorschüsse auf Hypothekendocumente und Effecten.
Verzinsung von Baarrelagen etc. etc.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1836.

Der im Jahre 1886 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1881 stellt sich auf Mk. 588 800, die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt Mk. 1 840 000. Die hier-nach zu vertheilende Dividende von 32% wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1886 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.

Die Dividende
pro 1887 beträgt voraussichtlich 32 1/2% der 1882 gezahlten Prämien,
" 1888 " 32 1/2% " 1888 " 1888
" 1889 " 32 1/2% " 1889 " 1889
Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebensversicherungen gegen feste und billige Prämien, Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen werden unter den günstigsten Bedingungen effectuirt. Versichert waren Ende 1884

23 524 Personen mit . . . Mk. 116 300 700 Vers.-Summe
und Mk. 203 337 Jahrl. Rente.
Garantie-Capital Ende 1884 Mk. 34 487 110.
Berlin, den 31. December 1885.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von dem **Generalagenten**
C. E. Lundberg in Halle a. S., Geiststrasse 48,
und den Herren

- R. Steinacker, Schulberg 2
- Otto Lange, Albrechtstrasse 18 } in Halle a. S.
- Remmert, Grosse Steinstr. 14
- Pflaumer, Anhalterstrasse 1a
- Jahn, Lehrer in Bitterfeld.
- Büchner, Lehrer in Bilingenleben.
- A. Thöiden in Bötzenberg.
- E. Grosche in Böttendorf.
- H. Tiemann in Deltzsch.
- H. A. Ture in Eisleben, Klosterstrasse 4
- Franz Fuchs in Gerbstädt.
- Kammerer Walter in Grödenhainchen.
- Julius Kleser in Hühnsfeld.
- A. O. Barth in Lossa b/Wiche.
- Ed. Klaus in Merseburg.
- A. Rabe, Controllieur in Mädeln.
- Carl Pätzold jun. in Querfurt.
- Georg Leuthäuser in Rossleben.
- H. Kase, Spediteur in Sangerhausen.
- C. B. Schilling in Scharplau.
- Moritz Jacoby in Wallhausen a/H.
- Paul Gutsmuths in Walle.
- F. Körner in Zörbig.

P. P. Halle (Saale), am 1. Januar 1886.
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich mit heutigem Tage Herrn **Georg Hermann Ronnger** als Theilhaber in meine **Buehndruckerei** aufgenommen habe und dass wir dieselbe unter der Firma:

Beyer & Ronnger

mit grösseren Mitteln in erweiterter Masse für gemeinschaftliche Rechnung weiter führen werden.
Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen noch für das mir bisher erwiesene Wohlwollen und bitte gleichzeitig, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen.
Hochachtungsvoll
Fr. Carl Beyer.

Weizen- und Roggenmehl,

gute weisse backfähige Fabrikate der **Waldenmühle Alt-Zerbitz** bei Zerbitz empfehle zu folgenden Preisen: Weizenmehl „00“ 54, Weizenmehl „0“ 50, Roggenmehl „0“ 45, Roggenmehl „01“ 43 & 4 Meise, sowie reines Roggenbrot und feinstmühtige Futtererbsen.

Rechtshandlung Reilstraße 22. vis-à-vis der neuen Kaserne.

Grösste
Chinesische Thee-Handlung
am Plage.

En gros. Director Import. En detail.
Chines. und Russ. grüne und schwarze Thee's,
Congo's, Souchong's, Peco's, Imperials,
Melange-Thee's,
forgigaltig gewöhnt und gemischt, a 1/2 Kilo A 2, 2.50, 3, 4, 6, 8,
10 und 12, in eigener Packung und plombirt.
Preis-Listen mit Prochure über Einkauf und Bereitung des
Thee's gratis und franco.

A. Krantz Nachf.,
Große Steinstraße 11.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchdruckerei und Holzer-Geschäft an gros & en detail von Schulgasse 5 nach meinem neuen **Große Brauhausgasse Nr. 2** verlegt habe und bitte, daß mir das hiedurch geschenkte Vertrauen auch fernhin beharren zu wollen.
Achtungsvoll

A. Rebuschies,
2. Große Brauhausgasse 2.

Brüderstr. 18/20. **Richard Voss.** Brüderstr. 18/20.

Um Anhäufungen zu vermeiden, werden
Reste und Roben knappen Maasses
bedeutend unter Kostenpreis
ausverkauft.

für
Verein Handlungs-Commis 1858
von
in Hamburg.
Monat December 1885.

145 Bewerber wurden placirt;
481 Anträge blieben ultimo schwebend;
1502 Mitglieder (davon 338 ausser Stellung) und Lehrlinge blieben ultimo als Bewerber notirt.
Ann. Unter Hinweis auf § 3 der Statuten zeigen wir den Mitgliedern hierdurch an, dass die **Mitgliedskarten pro 1886** an unserm Bureau, Deichstrasse Nr. 1, zur Einlösung bereit liegen.

Alleinverkauf

der anerkannt besten
Plätteisen zur Neuplätterei

bei
Halle a. S.
Max Schütte
Bernburgerstr.
früher Otto Lange.

Durch 9 monatliche Zahlungen von **100 6 Mark** wird man
Eigentümer des
billigsten Looses der Welt,
türkisches **Fr. 400 Eisenbahn-Staats-Loses,**
6 Ziehungen jährlich,
nächste Ziehung **1. Februar**, mit dem Haupttreffer von
174,000 Franken.

Jährlich finden regelmäßig alle zwei Monate, im Ganzen jährlich also sechs Ziehungen statt, wovon 3 mit dem Haupttreffer von 348,000 Franken und 3 mit dem Haupttreffer von 174,000 Franken. — Nebentreffer sind 34,800, 17,400, 14,500, 11,600, 8,800, 3480, 1740, 1160 Franken, ferner Treffer, den im schlimmsten Falle jedes Loos gewinnen muß, 232 Franken.
Somit ist bei diesem Loose ein Gewinn von ca. 140 Mark pro Loos unausbleiblich und sicher.

Gegen War gebe ich die Lose pro Stück à **Mark 45 netto** ab und nehme sie auf Verlangen bis Ende Februar 1886 à **40** wieder zurück.
Beim Kauf auf 9 monatliche Ratenzahlungen von je **16 6** erhält der Käufer nach Einzahlung der ersten Rate Schlusschein, welcher ihn sofort zu allen Ziehungen berechtigt und womit er somit schon am 1. Februar 1886 **174,000 Franken** gewinnen kann.

Homburger's Börser-Comtoir, Frankfurt a/M.
Börsen-speculationen werden selbst mit geringem Depot prompt ausgeführt. — Prospect gratis.

Prinz Carl.

Sente Freitag Abends 8 Uhr
Grosses Concert

(Militärmusik)
der Capelle des Magdeb. Fü.-Bat., Nr. 36.

- Program.
1. Apajano March v. Willöder.
 2. Ouverture zur Oper Deron v. Weber.
 3. Große Polonaise in D v. Liszt.
 4. Große Fantaisie a. v. Op. Die Jügendotten v. Meyerbeer.
 5. Frohlich-Ballet v. Waldteufel.
 6. Ouverture à Op. Jamba v. Herold.
 7. Wettstreit-Quadrille v. Willöder.
 8. Ungarische Tänze v. Brahms.
 9. Lari lari, Humoreske v. Fiebe.
 10. Sufende Hufaren, Galopp militaire v. Morley.

Entrée à Berlin 30 Pfg. **O. Wiegert, Capellmeister.**
Billets in Vorverkauf, à Stück 1 Mt., sind zu haben in den Eintrags-handlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Fröde, Leipzigerstraße 68, Liebau, alter Markt.**

Maille.

Sonnabend den 9. d. M. Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Suppe und Wurst. Bier aus der
Brauerei von Herrn C. Bauer.
G. Lasso.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Billigste Bezugquelle
für
Gummi-Wäsche.



Stieftragen
in verbleib. Facons,
Stück 50 Pfg.
Knapptragen,
Stück 75 Pfg.
Wuschketten
Paar 90 u. 125 &
Chemiefetts
Stück 1.25 und
1.75 Mt.

Billigste Bezugquelle
für
Gummi-Wäsche.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Geldschrank ist zu verkaufen
Gr. Marktstr. 10.
Eine Bibel von 1563 zu verkaufen
Al. Ulrichstr. 27 b. r.
Zweijährigen Wagen, neu, und
Butterwanne verkauft Witwe 33.
Einen fast neuen Tafelstühlen ver-
kauft billig
Brüderstraße 4 (Salvorita).
Elegante Kinderstühlen
verkauft billig
Reilstraße 13.
Eine fast neue, sehr gut gehende
Nähmaschine

wegzugs halber billig zu verkaufen:
Nähers in der Exp. d. Bg. 12

Clavier (Tafelharmonium) verkauft billig
Armschwarte 10a, Schurig 11.
Jüngere Gemüthlichen und Musi-
kaler erhalten erfindlichen Nachrich-
terunterricht in allen Fächern.
Zu erfragen **Galle, Poststr. 12, II.**
zwischen 3-4 Uhr Nachmittags.

Sch bitte geehrte Herrschaften um Be-
schäftigung, sei es im Weidwägen oder
Ausschieren. **Dachritzgasse 6, I.**

Frauenzimmer nimmt an Schüttershof 5.
Pfländer auf Besam werden hierfür
belohnt **Brüderstraße 2, im 2. St.**

Die ergebene Anzeige, daß ich nicht
mehr **Auguststraße 1 II**, sondern
Leipzigerstraße 1 III wohne.
Carl Tänzer, Schneidermeister.

Interims-Stadt-Theater.

Freitag den 8. Januar 1886.
Äußer Abonnement.
Zum Besuche für den Regisseur
Herrn C. Dahlen.
(Mit verstärktem Orchester):
Ein Sommernachtsstraum.
Romantisches Lustspiel v. Shakespeare.
Musik v. Mendelssohn-Bartholdy.
Sonnabend den 9. Januar 1886
Schüler-Vorstellung:
Wohlfühige Frauen.
Von Ad. P. Arrange.

Victoria-Theater

(Hotel zum Gold. Stiefel).
Freitag den 8. Januar 1886
Don Cesar.
Operette in 3 Acten von Dellinger.

Welt-Panorama.

Kaiser Wilhelm's-Palle.
Schlichterhalt.
Drei Böden
Konstantinopel und Athen.
2. Theil. Gertha-Heide.
Katholiken und Belan-Engeln.
Entrée jede Abtheilung 20 &
Kinder die Hälfte.
Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis
10 Uhr Abends.